



### Eingeladen sind

Weltanschauungsbeauftragte,  
Ökumenebeauftragte, Theolog/  
innen in Forschung und Lehre.

### Kosten | Zuschüsse

Tagungspauschale: EUR 120,-  
inklusive Unterbringung im  
Einzelzimmer im Evangelischen

Augustinerkloster zu Erfurt und allen Mahlzeiten;  
EUR 50,- bei Teilnahme ohne Unterkunft.

Das Seminar gilt in den meisten Landes- und  
Freikirchen als offizielle Fortbildungsveranstaltung.  
Informationen über Zuschüsse geben die zuständigen  
Abteilungen in den Landeskirchenämtern,  
Konsistorien bzw. Kirchenverwaltungen.

### Anmeldung | Information

Ihre Anmeldung richten Sie bitte möglichst frühzeitig,  
spätestens bis 15. September 2016 je nach den  
Bestimmungen der einzelnen Kirchen auf dem  
Dienstweg oder formlos, mit Fax oder Mail an:

Konfessionskundliches Institut Bensheim  
Postadresse Postfach 12 55, 64602 Bensheim  
Hausadresse Ernst-Ludwig-Str. 7, 64625 Bensheim  
Tagungsbüro Carmen Lorenz  
Telefon 06251.8433.11  
Fax 06251.8433.28  
Mail carmen.lorenz@ki-eb.de

Sie erhalten etwa zwei Wochen nach Eingang Ihrer  
Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Der genaue  
Verlaufsplan mit Informationen zur Anreise wird Ihnen  
Mitte Oktober 2016 zugeschickt.

24.11. – 25.11.2016  
Augustinerkloster Erfurt



# Zwischen Anwalt und Richter

Zum Umgang mit religiösen Minderheiten  
in der Reformationszeit und heute

Vi.S.d.P.: Ksenija Auksutai, Bensheim | Gestaltung: Ph. Reinheimer GmbH, Darmstadt | Stand: 10.05.2016 | Bildnachweis: www.adpic.de



Evangelische Zentralstelle  
für Weltanschauungsfragen



KONFESSIONSKUNDLICHES  
INSTITUT

Eine Fachtagung der  
Evangelischen Zentralstelle  
für Weltanschauungsfragen  
und des Konfessions-  
kundlichen Instituts



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Umgang mit religiösen Minderheiten beschäftigt die EZW und das Konfessionskundliche Institut u. a. in ihrer Publizistik, bei Informationsanfragen oder der Bitte um Stellungnahmen und Einschätzungen. Im Rahmen der Tagung wird nach Impulsen der Reformation für die Urteilsbildung zu anderen christlichen und nichtchristlichen Religionsgemeinschaften gefragt.

Um drei Schritte soll es gehen:

- einen analytischen Blick auf die eigene Arbeit zu werfen, auf die Gratwanderung zwischen Anwaltschaft und Kritik von Andersgläubenden und Nichtgläubenden;
- einen geschichtlichen Rückblick auf Impulse der Reformation für Gewissens- und Religionsfreiheit zu geben und den Umgang der Reformatoren mit religiösen Minderheiten, etwa der Täuferbewegung, zu thematisieren;
- normative Perspektiven für ein evangelisches Verständnis von Toleranz zu entwickeln und nach Möglichkeiten und Grenzen der Religionsausübung in einer Einwanderungsgesellschaft zu fragen.

Mit dieser Tagung beteiligen sich beide Institute an den Schritten zum Reformationsjubiläum 2017. Wir freuen uns auf Gespräche, Begegnungen und die gemeinsame inhaltliche Arbeit.

*M. Lasogga*      *R. Hempelmann*

Mareile Lasogga  
für das Kollegium des KI

Reinhard Hempelmann  
für das Kollegium der EZW

## Programm

### Donnerstag, 24. November 2016

- ab 13:30 Nachmittagskaffee  
14:00 Einführung in die Tagung  
*Dr. Mareile Lasogga*  
*Dr. Reinhard Hempelmann*  
14:45 **Konfessionelle Traditionen / neue religiöse Bewegungen und ihre Bewertung**  
*aus religionswissenschaftlicher Sicht:*  
*Prof. Dr. Sebastian Murken, Marburg*  
*aus der Perspektive des KI:*  
*Dr. Paul Metzger*  
*aus der Perspektive der EZW:*  
*Dr. Friedmann Eißler*  
16:45 Pause  
17:15 Gruppenarbeit  
18:30 Abendessen  
19:30 **Von der Gewissensfreiheit zur Religionsfreiheit – Impulse der Reformation**  
*Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Marburg*  
*Prof. Dr. Andrea Strübind, Oldenburg*  
Aussprache

### Freitag, 25. November 2016

- ab 7:30 Frühstück  
8:30 Morgenandacht  
9:00 **Überzeugte Toleranz stärken**  
*Prof. Dr. Michael Roth, Mainz*  
9:45 **Möglichkeiten und Grenzen der Religionsausübung in der Einwanderungsgesellschaft**  
*Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, München*  
10:30 Aussprache mit den Referenten und Plenumsdiskussion  
12:00 Tagungsabschluss (Ertragsformulierung)  
*Dr. Mareile Lasogga*  
*Dr. Reinhard Hempelmann*

Die Tagung endet mit dem Mittagessen um 12:30 Uhr.